

Jahresbericht 2024

Der Naturschutzbund NÖ hat im Jahr 2024 insgesamt folgende Beträge in Form von Spenden eingenommen.

- Ungebundene Spenden: 34 347,94 €
- Gebundene Spenden: 75 088,46 €
 - Ankauf von Grundstücken
 - Naturfreikauf allgemein: 6 890,- €
 - Lainsitzniederung: 24 300,- €
 - Erlwiese Bernhardsthal: 24 153,46 €
 - Wienerwaldwiese Klosterneuburg: 7 255 €
 - Kreuzenzianwiese Poysdorf: 1 000,- €
 - Moore allgemein: 500,- €
 - Betreuung unserer Grundstücke: 870,- €
 - Moorschutzmaßnahmen: 10 120,- €

Verwendung der ungebundenen Spenden:

Die ungebundenen Spenden werden für die Arbeit als Anwalt der Natur aufgewendet.

1. Bei Eingriffen in die Natur, über die wir von aufmerksame Mitglieder oder auch anderen Personen auf der Bevölkerung aufmerksam gemacht werden, informieren wir in einem Schreiben die zuständige Bezirkshauptmannschaft und bringen den Eingriff zur Anzeige. Um diese Anzeige fachlich fundiert und damit für die Behörde auch schlüssig formulieren zu können, werden im Vorfeld Informationen bei den vor Ort aktiven Personen und Fachexperten eingeholt bzw. auch direkt vor Ort besichtigt. Folgenden Eingriffen wurde 2024 u.a. nachgegangen.
 - Geplante Neubau eines Wasserkraftwerks in Rosenberg am Kamp
 - Geplante Errichtung von Windparkanlagen in naturschutzfachlich sensiblen Gebieten
 - Erhaltung von naturnahen Wäldern
 - uvm. (siehe www.noe-naturschutzbund.at)

Verwendung der gebundenen Spenden:

Grundankauf

2024 gingen folgende Grundstücke in den Besitz des Vereins über.

Parzellennr.	KG Name	Größe Fläche m ²	Kaufpreis €	Ankauf
Lainsitzniederung bei Gmünd				
766	Breitensee	12.008	27 000,-	Spenden
767	Breitensee	653		
768	Breitensee	17.833		

Lainsitzniederung bei Gmünd (Breitensee). Der Ankauf von drei Parzellen im Naturschutzgebiet Lainsitzniederung wurde durch mehrere Einzelspenden, darunter eine größere, möglich.

Die Spenden werden in den seltensten Fällen im jeweiligen Jahr der Spende ausgegeben, da wir zunächst eine bestimmte Summe haben müssen, um ein in Aussicht stehendes Grundstück erwerben zu können. Die Spendenmittel liegen zweckgebunden auf unserem Konto.

Die Abwicklung folgender Ankäufe wurde 2024 in Angriff genommen:

- Erlwiese in Bernhardsthal (drei Parzellen im Ausmaß von 5.293 m²)
- Wienerwaldwiese in Klosterneuburg (2 Parzellen im Ausmaß von 3.607 m²)
- Kreuzenzianwiese in Poysdorf: (1/5 Anteil an einer Parzelle im Ausmaß von 607 m²)
- Moorwald Gebharts (mehrere Parzellen)

Spenden für die Betreuung von Grundstücken:

Zahlreiche unserer Grundstücke werden mithilfe Freiwilliger gepflegt. Diese Einsätze bedürfen der Koordination und Organisation. Weiters sind einige Grundstücke an Landwirte verpachtet bzw. zur Bewirtschaftung überlassen und werden von diesen nach unseren fachlichen Vorgaben gepflegt. Die zweckgebundenen Spendenmittel werden für die Erbringung dieser Leistungen (Personalkosten und Fahrkosten) aufgewendet.

Moorschutzmaßnahmen:

Die gespendeten Mitteln für Moorschutzmaßnahmen werden für Wiederherstellungsmaßnahmen im Moorwald Gebharts und für die Evaluierung der Maßnahmen (hydrologische Untersuchungen) eingesetzt.

Für die Verwendung der Spenden und für den Datenschutz verantwortlich ist das Leitungsorgan des Vereins: der Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. Josef Greimler, die Kassierin Elisabeth Beer und der Schriftführer Dr. Andreas Hantschk.

Finanzbericht 2024

Die Einnahmen bzw. Ausgaben des Naturschutzbund NÖ teilten sich im Jahr 2024 folgendermaßen auf die gewünschten Kategorien auf

Ausgaben

Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	€ 591 598,82
Spendenwerbung	-
Verwaltungsaufwand*	€ 32 987,08
Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	€ 24 328,42
Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	-
Summe	€ 648 914,32

Einnahmen

Gebundene Spenden	€ 75 088,46
Ungebundene Spenden	€ 34 347,94
Mitgliedsbeiträge	€ 68 142,00
betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 374 315,91
sonstige betriebliche Einnahmen	€ 85 907,97
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	-
Summe	€ 637 802,28

Saldo: € -11 112,04

* Verwaltungsaufwand: Hier ist der gesamte Verwaltungsaufwand gemeint. Der Verwaltungsaufwand für die Spenden beträgt rund 2.000,- Euro.